

Organisation:

Dr. Julia A. Schmidt-Funke, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Matthias Schnettger, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kontakt:

Jan Turinski, M.A.
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Historisches Seminar, Arbeitsbereich Neuere Geschichte
E-Mail: Jan.Turinski@uni-mainz.de
Telefon: 0 61 31 - 3 92 69 43

Veranstaltungsort:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fakultätssaal des Philosophicums
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz

Lage- und Anfahrtspläne zum Download:

http://www.uni-mainz.de/Dateien/JGU_anfahrtsplan.pdf
http://www.uni-mainz.de/Dateien/JGU_lageplan_campus.pdf
http://www.fb05.uni-mainz.de/Dateien/Grundriss_BK.pdf



Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die Abbildung auf dem Titelblatt zeigt ein Detail aus einem Stich von Matthäus Merian d.Ä. aus der *Topographia Hassiae*, Erstaufgabe Frankfurt am Main: Matthäus Merian 1646.



Freitag, 19.06.2015, Fakultätssaal des Philosophicums

ab 13.00 Uhr *Ankunft und kleiner Imbiss*

13.30-13.40 Uhr Begrüßung

Sektion: Räume

(Moderation: Michael Matthäus, Frankfurt)

13.40-14.20 Uhr Andreas Hansert (Frankfurt): Das Frankfurter Patriziat im stadträumlichen Gefüge

14.20-15.00 Uhr Matthias Schnettger (Mainz): Sichtbare und unsichtbare Grenzen. Katholiken, Reformierte und Juden in der lutherischen Reichsstadt Frankfurt

15.00-15.40 Uhr Georg Stöger (Salzburg): Städtische Umwelten: Frankfurt *and beyond*

15.40-16.00 Uhr *Kaffeepause*

Sektion: Wahrnehmungen

(Moderation: Jörg Rogge, Mainz)

16.00-16.40 Uhr Philip Hahn (Tübingen): Städtischer Sinneswandel, oder: Warum die Stadtgeschichte eine *sensory history* braucht

16.40-17.20 Uhr Ursula Paintner (Bonn): Konstruktion und Wahrnehmung städtischer Räume in der *laus urbis*

17.20-18.00 Uhr Vera Faßhauer (Frankfurt): Stadtwahrnehmung im Selbstzeugnis. Die Senckenberg-Tagebücher

Öffentlicher Abendvortrag

18.30 Uhr Gerd Schwerhoff (Dresden): Gibt es eine frühneuzeitliche Stadtgeschichte?

Samstag, 20.06.2015, Fakultätssaal des Philosophicums

Sektion: Kulturgeschichte des Ökonomischen

(Moderation: Gunter Mahlerwein, Mainz)

08.30-09.10 Uhr Philip Hoffmann-Rehnitz (Münster): Städtische Wirtschaftsgeschichte als Kulturgeschichte: Positionen und Perspektiven der Forschung

09.10-09.50 Uhr Julia A. Schmidt-Funke (Jena): Märkte und Materialitäten. Zum Umgang mit den Dingen im frühneuzeitlichen Frankfurt

09.50-10.30 Uhr Robert Brandt (Frankfurt): Das Frankfurter Handwerk. Markt, Nahrung und der Kampf um Anerkennung

10.30-10.50 Uhr *Kaffeepause*

Sektion: Kulturgeschichte des Politischen

(Moderation: Thomas Weller, Mainz)

10.50-11.30 Uhr Joachim Eibach (Bern): Regulierung der Heterogenität in der frühneuzeitlichen Stadt durch Präsenz und Sichtbarkeit

11.30-12.10 Uhr Thomas Lau (Fribourg): Habsburgs Rückkehr. Franz I. und die Reichsstadt Frankfurt

12.10-12.50 Uhr André Krischer (Münster): Symbolische Kommunikation in der städtischen Politik

13.00 Uhr *Ende der Tagung*